

Eisdorfer beenden Halbserie mit Sieg

Geschrieben von: Dirk Butterling

Mittwoch, den 12. Dezember 2012 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 12. Dezember 2012 um 00:00 Uhr

Zum letzten Spiel der Halbserie in der Kreisliga waren die Eisdorfer zu Gast beim ESV Merseburg.

Wie nicht anders von den Merseburgern gewöhnt, wurden wir Eisdorfer freundschaftlich empfangen.



Erstmals konnten die Eisdorfer in voller Besetzung antreten und auch komplett durchspielen. Nach langem Ausfall war St. Berger wieder voll bei der Sache. Und alles lief (fast) wie geplant für Eisdorf rund. Merseburg stellte aus taktischen Gründen Ihre Doppel um, doch die Eisdorfer hielten gegen und konnten mit der Stammdoppelaufstellung mit 3 Punkten in Führung gehen. Allerdings taten sich sowohl Doppel 1 und auch 2 sehr schwer und konnten erst jeweils im 5. Satz gewinnen. Im „neuen“ Doppel 3 der Eisdorfer war Berger hoch motiviert und konnte mit Butterling klar in 3 Sätzen den Punkt holen.



Wieder in Top Form trat W. Meyer an den Tisch zu seinen 2 Spielen und dominierte seine

Eisdorfer beenden Halbserie mit Sieg

Geschrieben von: Dirk Butterling

Mittwoch, den 12. Dezember 2012 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 12. Dezember 2012 um 00:00 Uhr

Gegner fast nach belieben. In sehenswerten Aktionen holte er verdient seine beiden Punkte. Basus konnte in seinem ersten Spiel ebenfalls punkten. Im 2. Spiel fand er allerdings gegen Krause kein Mittel und gab dieses Spiel ab.

Besonders bemerkenswert spielte beim ESV die Mitte. Sowohl Eschke als auch Suhl holten hier jeweils 2 Punkte für Merseburg. Die Eisdorfer drückten Berger hier alle „10“ Daumen, doch der Trainingsrückstand machte sich hier bemerkbar. Auch Pietzsch fehlte heute das nötige Glück.

Unten wurde dann alles perfekt für Eisdorf zum Ende gebracht. Sowohl Germo als auch Butterling gingen erfolgreich vom Tisch.



Damit beenden die Eisdorfer die Halbserie Punktgleich mit Nauendorf auf dem 3. Tabellenplatz. Lagen die Ziele bei Eisdorf 3 beim Saisonstart deutlich höher, mussten bedingt durch Dauerverletzung Abstriche in Kauf genommen werden. Eisdorf hält sich damit weiterhin alles nach oben hin offen.